

Leitsätze zur Zusammenarbeit in der Kirchgemeinde Zürich (Stand 2. März 2016)

Präambel

- Die reformierte Kirche der Stadt Zürich ist Teil der weltweiten christlichen Gemeinschaft, der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich und der städtischen Gesellschaft in Zürich.
- Die Kirchgemeinde Zürich bildet die **Vielfalt ihrer Mitglieder** ab. Unterschiedliche Meinungen, Glaubensformen und Lebenswelten bilden prägende Züge ihres Wesens. Sie tragen dazu bei, aus der Vielfalt heraus im offenen Dialog und in demokratischen Verfahren gemeinsam getragene Lösungen zu finden.
- Die Leitsätze bilden zentrale Botschaften, die Sinn vermitteln und einen **gemeinsamen Geist** / eine gemeinsame **Grundhaltung** für die Entwicklung, den Aufbau der Organisation und die Führung der Kirchgemeinde Zürich aufzeigen.
- Es handelt sich um **organisatorische** bzw. **kulturelle** Leitsätze. Aussagen, wie Kirche oder kirchliches Handeln zu verstehen ist, werden über das Diskussionspapier „Denkanstösse“ eingebracht.
- Die Leitsätze wirken primär **nach innen** (nicht als „Marketing“ nach aussen) und bilden einen normativen Orientierungsrahmen für Mitarbeitende, Freiwillige, Behördenmitglieder aller Funktionen und Stufen sein.

Führung und Leitung

- ⇒ *Die Kirchenpflege leitet die Kirchgemeinde Zürich mit den Kirchenkreisen unter Beachtung des Prinzips der Zuordnung. Sie tut dies partnerschaftlich, konsens- und lösungsorientiert sowie mit verantwortungsvollem Blick in die Zukunft. Sie setzt auf kontinuierliches Lernen.*

Kirchgemeindliche Ebenen, Kreise und Handlungsorte

- ⇒ *Alle kirchgemeindlichen Organe auf Ebene Stadt, Kirchenkreise und Handlungsorte gehen ihrem je eigenen Auftrag in gegenseitigem Vertrauen nach. Darauf bauen die Beziehungen, daraus wächst die Kirchgemeinde Zürich. Im Blick auf die Mitglieder und die Öffentlichkeit wird die Identität als Kirchgemeinde Zürich gefördert und das Denken für das Ganze gestärkt.*

Organisation der Aufgaben

- ⇒ *Was die Kirchen am Ort / Kirchen am Weg im Rahmen der Kirchenkreise selbst leisten können, tun sie selber – hierfür erhalten sie seitens der Kirchgemeinde Gestaltungsspielraum, Kompetenzen und Mittel. Kirchenkreise können auch stellvertretend für die ganze Kirchgemeinde Aufgaben übernehmen und Kompetenzzentren bilden. Schwerpunktaufgaben im Interesse der Kirchgemeinde werden partizipativ bestimmt.*

Aufgabenerfüllung

- ⇒ *Wir erfüllen Aufgaben sowie überzeugende und anerkannte Bedürfnisse mit kompetentem Handeln, der gebotenen Qualität und freundlicher Zuwendung. Wir planen und handeln stets dienstleistungsorientiert, kostenbewusst und ressourcenschonend.*

Support und Logistik

- ⇒ *Alle administrativen, zentral erbrachten Leistungen dienen den strukturellen Aufgaben der Kirchgemeinde; sie werden effizient und effektiv wahrgenommen. Alle Liegenschaften werden auf der Ebene der Kirchgemeinde zentral verwaltet und mit klaren Grundsätzen geführt in Bezug auf Betrieb, Nutzung, Vermietung, Unterhalt, Investition. Es wird dabei zwischen Betriebs-Immobilien und Anlage-Immobilien unterschieden.*

Arbeitgeberin Kirchgemeinde Zürich

- ⇒ *Die reformierte Kirchgemeinde Zürich bietet attraktive Arbeitsplätze und sinnstiftende Möglichkeiten zum gesellschaftlichen Engagement. Sie ist als Arbeitgeberin professionell geführt und fördert und fordert die Mitarbeitenden.*

Freiwilliges und nebenberufliches Engagement

- ⇒ *Dem für das kirchliche Leben am Ort und am Weg existenziell notwendige Wirken von freiwillig und nebenberuflich Personen wird mit Wertschätzung und hoher Anerkennung begegnet.*

Reputation

- ⇒ *Vielfältig, lösungsorientiert, fachlich kompetent, partnerschaftlich, zielgerichtet, reflektiert und zuverlässig: das ist die reformierte Kirchgemeinde Zürich; sie ist in der Stadt als christliche Kraft spür- und hörbar, mit ihrem sozialen Wirken für die Identität der Stadt Zürich aktiv, und als christliche Partnerin im urbanen Lebensraum wahrnehmbar.*

Zürich, 2. März 2016